

## AUTORINNEN UND AUTOREN

---

### **Andrea Bartoli**

Prof. Dr., Gründungsdirektor des Center of International Conflict Resolution (CICR) an der Columbia University, USA. Seit August 2007 Inhaber des Drucie French Cumbie Chair of Conflict Analysis and Resolution am Institute for Conflict Analysis and Resolution (ICAR) an der George Mason University, USA. Hier führt er seine Arbeit am Genocide Prevention Program und zum *peacemaking* fort. Weitere Forschungsschwerpunkte sind Gewalt, Migration und Konfliktlösung. Als Mitglied der Community of St. Egidio ist Andrea Bartoli auch immer wieder an Konfliktlösungsaktivitäten beteiligt.

### **Juan Cole**

Prof. Dr., Richard P. Mitchell Professor of History an der University of Michigan, USA. Zu seinen jüngsten Arbeiten gehören das Buch „Napoleon’s Egypt: Invading the Middle East“ (Palgrave Macmillan, 2007) und der umfangreiche Aufsatz „The Ayatollahs and Democracy in Iraq“ (Amsterdam University Press, 2006). Ihnen ist das Werk „Sacred Space and Holy War: The Politics, Culture and History of Shi’ite Islam“ (IB Tauris, 2002) vorausgegangen. Sein Weblog ist „Informed Comment“.

### **Andreas Hasenclever**

Prof. Dr., lehrt Internationale Beziehungen an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Friedens- und Konfliktforschung mit der Spezialisierung auf Demokratischen Frieden, Regimeanalyse und die Auswirkung religiöser Traditionen auf politische Konflikte. Zu seinen zahlreichen Veröffentlichungen gehört auch das Buch „Macht der Moral in der internationalen Politik“ (Campus, 2001), das mit dem Helmuth-James-von-Moltke-Preis 2003 der Deutschen Gesellschaft für Wehrrecht und Humanitäres Völkerrecht ausgezeichnet wurde.

### **Michael Hörter**

M.A., geb. 1980. Studium der Fächer Politikwissenschaft (im Schwerpunkt Internationale Beziehungen/ Friedens- und Konfliktforschung), Katholische Theologie und Germanistik in Koblenz, Uppsala (Schweden) und Tübingen. Seit Juni 2006 Wissenschaftlicher Referent am Institut für Theologie und Frieden in Hamburg und Doktorand im Fach Politikwissenschaft an der Universität Tübingen. Arbeitsschwerpunkte: Analyse von Ansätzen zur

Terrorismusbekämpfung aus ethischer Perspektive (Dissertationsthema), Christliche Friedensethik, die Rolle von Religionen in politischen Konflikten.

### **Alexander De Juan**

M.A., Stipendiat des DFG-Graduiertenkollegs „Globale Herausforderungen – Transnationale und transkulturelle Lösungswege“ und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Tübingen. Seine Dissertation zur Rolle religiöser Traditionen bei intrastaatlichen Konflikten wird von Prof. Dr. Andreas Hasenclever betreut. Er ist Mitverfasser verschiedener Artikel und Arbeitspapiere zum Thema Religion und Konflikt.

### **Chaim Lavie**

Dr., lehrt Sozialpsychologie und Organisation am Interdisciplinary Department of Social Sciences an der Bar-Ilan Universität, Israel. Zusammen mit Ben Mollov veröffentlichte er folgende Arbeiten: „Culture, Dialogue and Perception Change in the Israeli-Palestinian Conflict“ (International Journal of Conflict Management, 2001) und „Arab and Jewish Women’s Interreligious Dialogue Evaluated“ (In: Iram (HG.): Educating Towards a Culture of Peace, 2006).

### **Ephraim Meir**

Prof. Dr., Professor of Modern Jewish Philosophy an der Bar-Ilan Universität, Israel. Autor folgender Arbeiten: „Star from Jacob: Life and Work of Franz Rosenzweig“ (1994, hebräisch), „Modernes jüdisches Denken“ (1996), „Jewish Existential Philosophers in Dialogue“ (2004, hebräisch), „Letters of Love: Franz Rosenzweig’s Spiritual Biography and Oeuvre in Light of the Gritli Letters“ (2006) and „Towards an Active Memory. Society, Man and God after Auschwitz“ (2006, hebräisch).

### **Ben Mollov**

Dr., Interdisciplinary Department of Social Sciences and Program in Conflict Management, Bar-Ilan Universität, Israel. Autor des Buches „Power and Transcendence: Hans J. Morgenthau and the Jewish Experience“ (Lexington Books, 2002). Er ist spezialisiert auf interreligiöse und interkulturelle Ansätze im Konfliktmanagement. Veröffentlichungen im Journal of Church and State und im International Journal of Conflict Management.

### **Thomas Scheffler**

Dr. phil. (1993, Freie Universität Berlin, Politikwissenschaften); 1993-1996 Senior Researcher, Zentrum Moderner Orient (ZMO), Berlin; 1996-1999 Senior Researcher, Deutsches Orient-Institut Beirut, Libanon; 2000-2001 Senior

Researcher, Freie Universität Berlin; 2001-2002 Rockefeller Visiting Fellow, Joan B. Kroc Institute for International Peace Studies, University of Notre Dame, Indiana; seit 2005 Vertretungsprofessor am Carsten Niebuhr Institute for Near Eastern Studies, Universität Kopenhagen. Forschungsschwerpunkte: Monotheismus und Gewalt, Terrorismus, interreligiöser Dialog, ethno-religiöse Minderheiten und Demokratisierung im Nahen Osten, Libanon, deutsche Nahostpolitik. Zahlreiche Publikationen, darunter „Religion between Violence and Reconciliation“ (Hg., Beirut, 2002).

### **Stephan Schlenzog**

Dr., Generalsekretär der Global Ethic Foundation in Tübingen, Deutschland. Ehemaliger Senior Research Fellow bei Hans Küngs Trilogie-Projekt zur gegenwärtigen religiösen Situation von Christentum, Islam und Judentum. Er führte dieses Projekt mit seinem jüngsten Werk „Der Hinduismus“ (Piper, 2006) weiter, eine umfassende Abhandlung des Hinduismus von der vedischen Zeit bis zur Moderne.

### **Mirjam Weiberg-Salzmann**

Dr., Studium der Germanistik, Soziologie, Politik- und Wirtschaftswissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen und der Universität Rostock. 2002-2006 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK). Seit 2004 wissenschaftliche Assistentin an der Universität Rostock, Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften, Lehrstuhl für Internationale Politik. Arbeitsschwerpunkte: Demokratisierung; *state-* und *nation-building*; Gewalt und Konflikte in multiethnischen und multireligiösen Staaten. Regionaler Schwerpunkt: Süd-Asien.

## **VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN HEFTE**

---

### **HEFT 82 (2007) 4: 100 JAHRE HAAGER KONFERENZ**

Mit Beiträgen von Thomas Kater, Matthias Schulz, Stephan Hobe, Madeleine Herren, Alexander Rindfleisch, Daniel Segesser und Christian Tams.

### **HEFT 83 (2008) 1: FRIEDEN DURCH STAATLICHKEIT?**

Unter anderem mit Beiträgen von Volker Epping, Andreas Mehler und Conrad Schetter.